

URNR. 801 W 2019

Niederschrift über die außerordentliche Hauptversammlung der B-A-L Germany AG mit Sitz in Meißen

Auf Ersuchen habe ich,

Robert Walter
Notar mit der Amtsstelle
in 09648 Mittweida, Markt 20 - 23

am 18. März 2019,

an der Hauptversammlung der B-A-L Germany AG mit dem Sitz in Meißen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden unter HRB 36831 (Geschäftsadresse: Poststraße 5, 01662 Meißen) teilgenommen. Die Hauptversammlung fand in den Räumen meiner Geschäftsstelle statt.

Über die Verhandlung und den Beschluss der Hauptversammlung errichte ich diese

N i e d e r s c h r i f t

I. T e i l n e h m e r

Anwesend waren:

1. vom Aufsichtsrat der Gesellschaft,

Herr **Frank Richter**, geboren am 14.04.1948

2. vom Vorstand der Gesellschaft,

Herr **Falko Zschunke**, geboren am 07.09.1971,

3. die Aktionäre und Aktionärsvertreter,

Herr **Falko Zschunke**, geboren am 07.09.1971,

hier handelnd

a) als Geschäftsführer für die Firma USK Chomutov s.r.o., Chomutov (CZ) und

b) aufgrund mündlich erteilter Vollmacht und unter Vorlage der entsprechenden Original-Aktienurkunden für

1. Frau **Irina Kim**, geboren am 16. Juni 1977,

2. Herrn **Bernd Albrecht**, geboren am 18.08.1967,

3. Herrn **Hendrikus Johannes van Diemen**, geboren am 30.09.1969,

II.

Tagesordnung, Verfahren

Der Aufsichtsrat, Herr Frank Richter, übernahm satzungsgemäß den **Vorsitz** in der heutigen Hauptversammlung und eröffnete sie um 13:10 Uhr.

Der Vorsitzende stellt vorsorglich fest, dass die Aktionäre Frau Irina Kim, Herr Bernd Albrecht und Herr Hendrikus Johannes van Diemen in der heutigen Hauptversammlung ordnungsgemäß vertreten sind. Die Vertretung erfolgt durch den Erschienenen Falko Zschunke. Die ausgefertigten Aktien der Aktionäre lagen zur Beurkundung vor. Mündliche Vollmacht wird unter Verweis auf die vorliegenden Original-Aktien behauptet. Widerspruch hierzu gab es nicht.

Er stellte das **Teilnehmerverzeichnis (Anlage 1)**, das vor der ersten Abstimmung zur Einsicht ausgelegt wurde und während der gesamten Hauptversammlung zur Einsicht auslag, als richtig fest und unterzeichnete es.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass gemäß Teilnehmerverzeichnis in der heutigen Hauptversammlung das gesamte stimmberechtigte Aktienkapital anwesend bzw. vertreten ist.

Der Vorsitzende stellte zudem fest, dass eine Einladung zur heutigen außerordentlichen Hauptversammlung am 12.02.2019 form- und fristgerecht erfolgte. Die anwesenden/vertretenen Aktionäre bestätigen dies einstimmig.

Sämtliche anwesenden und vertretenen Aktionäre verzichteten vorsorglich nochmals auf die Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Form- und Fristvorschriften für die Einberufung und Durchführung der Hauptversammlung und erkennen die Beschlussfähigkeit der heutigen Hauptversammlung und die Versammlungsleitung durch Herrn Frank Richter als Vorsitzenden an.

Der Vorsitzende bestimmte für alle Abstimmungen in der heutigen Versammlung,

Art (Form und Verfahren) der Abstimmung

wie folgt:

Die Abstimmung erfolgt jeweils per Handzeichen. Gültige Stimmen wurden im Additionsverfahren zusammengerechnet.

Widerspruch hierzu gab es nicht.

Der Vorsitzende gab nunmehr die

T a g e s o r d n u n g

wie folgt bekannt.

Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft auf 1.600.000,00 EUR durch Ausgabe von 300.000 Stück Vorzugsaktien ohne Stimmrecht sowie dazugehörige Satzungsänderung

Der Vorsitzende stellte klar, dass Vorstehendes in 2 gesonderten Tagesordnungspunkten abgehandelt wird (TOP 1 – Kapitalerhöhung und TOP 2 – Satzungsänderung – siehe auch **Anlage 2**). Widerspruch hierzu gab es nicht.

III. Erledigung der Tagesordnung

Sodann trat die Versammlung in die Erledigung der Tagesordnung ein.

TOP 1: Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft auf 1.600.000,00 EUR durch Ausgabe von 300.000 Stück Vorzugsaktien ohne Stimmrecht als Inhaberaktien

Der Vorsitzende erläuterte daraufhin die Absicht, das Grundkapital der Gesellschaft zu erhöhen, um weitere Investoren für die Gesellschaft zu finden. Dies soll durch Ausgabe von stimmrechtslosen Vorzugsaktien in Höhe von insgesamt 300.000,00 EUR geschehen. Der Vorstand schließt sich diesem Vorschlag an.

Sodann fand eine Diskussion statt.

Der Vorsitzende schlug sodann vor, wie folgt zu beschließen:

Das Grundkapital der Gesellschaft von derzeit Euro 1.300.000,—, wird gegen Bareinlage um Euro 300.000,— durch Ausgabe von 300.000 neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien als Vorzugsaktien ohne Stimmrecht mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von Euro 1,— je Stückaktie und Gewinnberechtigung ab dem 01.01.2019 erhöht.

Sodann wurde abgestimmt:

Sämtliche anwesenden bzw. vertretenen Aktionäre stimmten per Handzeichen für den Vorschlag des Vorsitzenden entsprechend des Beschlussvorschlags zu diesem vorstehenden Tagesordnungspunkt (TOP 1).

Der Vorsitzende stellte daraufhin fest und verkündete, dass die Hauptversammlung mit den sämtlichen Stimmen aller anwesenden bzw. vertretenen stimmberechtigten Aktionäre für den Vorschlag des Vorsitzenden nach Maßgabe des vorstehenden Beschlussvorschlags stimmte.

Zudem verzichtete jeder anwesende/vertretene Aktionär bezüglich der neuen Aktien auf sein Bezugsrecht.

TOP 2: Satzungsänderung im Zusammenhang mit der nach TOP 1 beschlossenen Kapitalerhöhung

Der Vorsitzende erläuterte die Notwendigkeit der Anpassung der Satzung an die beschlossene Kapitalerhöhung nach deren Durchführung. Es wurde die Möglichkeit erörtert, den Aufsichtsrat entsprechend zu ermächtigen.

Der Vorsitzende schlug sodann vor, aufschiebend bedingt auf die vollständige Durchführung der unter TOP 1 beschlossenen Kapitalerhöhung wie folgt zu beschließen:

Die Satzung der Gesellschaft wird der in Top 1 beschlossenen Kapitalerhöhung aufschiebend bedingt auf deren Durchführung wie folgt angepasst.

Neufassung § 4 Absatz 1 wie folgt:

„§ 4 Höhe und Einteilung des Grundkapitals

(1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1.600.000,- EUR. Es ist eingeteilt in 1600.000 nennwertlose Stückaktien, wobei davon 800.000 Stück Stammaktien und 800.000 Stück stimmrechtslose Vorzugsaktien sind.“

Sodann wurde abgestimmt:

Sämtliche anwesenden bzw. vertretenen Aktionäre stimmten per Handzeichen für den Vorschlag des Vorsitzenden zu diesem vorstehenden Tagesordnungspunkt (TOP 2).

Der Vorsitzende stellte daraufhin fest und verkündete, dass die Hauptversammlung mit den sämtlichen Stimmen aller anwesenden bzw. vertretenen Aktionäre für den Vorschlag des Vorsitzenden stimmte.

Vorsorglich wird der Aufsichtsrat von allen Aktionären einstimmig ermächtigt nach Durchführung der Kapitalerhöhung – gegebenenfalls auch nach nur teilwieser Durchführung – die Fassung der Satzung der Gesellschaft unter Berücksichtigung des vorstehenden entsprechend anzupassen.

IV. Schluss

Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Alle anwesenden bzw. vertretenen Aktionäre wurden auf die Möglichkeit hingewiesen, vor Schließung der Hauptversammlung Erklärungen zu Protokoll des Notars abgeben zu können. Dies wurde nicht gewünscht.

Alle Aktionäre verzichteten zudem auf ihr Recht zur Anfechtung der in dieser Versammlung gefassten Beschlüsse.

Danach wird die Hauptversammlung um 13:22 Uhr geschlossen.

V. Feststellungen

Über den Verlauf der Versammlung wird von mir, Notar, ausdrücklich festgestellt:

1. Die Tagesordnung war während der ganzen Dauer der Hauptversammlung ausgelegt.
2. Das vom Vorsitzenden unterzeichnete Teilnehmersverzeichnis ist vor der ersten Abstimmung ausgelegt worden und lag während der ganzen Dauer der Hauptversammlung aus.
3. Alle zu Beginn der Versammlung erschienenen bzw. vertretenen Aktionäre nahmen an der Hauptversammlung bis zur Schließung durch den Versammlungsleiter teil.
4. Die Abstimmung erfolgte in der festgelegten Abstimmungsform mit dem festgestellten Abstimmungsergebnis.
5. Widerspruch zur Niederschrift wurde nicht erklärt. Um Aufnahme von Fragen in die Niederschrift über die Verhandlung wurde nicht ersucht.
6. Das Verhältnis der heutigen Kapitalerhöhung zum bereits eingetragenen genehmigten Kapital wurde vom Notar erörtert.

Über Vorstehendes erstelle ich diese Niederschrift mit den Anlagen:

- 1) Teilnehmerverzeichnis
- 2) Tagesordnung

Mittweida, 18.03.2019

.....
Robert Walter, Notar



Anlage 1

Teilnehmerverzeichnis

Außerordentliche Hauptversammlung vom 18.03.2019 der

B-A-L Germany AG

mit dem Sitz in Meißen (AG Dresden, HRB 36831)

Aktionäre:

1. USK Chomutov s.r.o., Chomutov (CZ) vertreten durch den
Geschäftsführer Herrn Falko Zschunke
100.000 Stückaktien
2. Herr Bernd Albrecht, vertreten durch Vollmacht
400.000 Stückaktien
3. Herr Hendrikus Johannes van Diemen, vertreten durch Vollmacht
100.000 Stückaktien
4. Frau Irina Kim, vertreten durch Vollmacht
200.000 Stückaktien

Mittweida, den 18. März 2018


.....
Vorsitzender der Hauptversammlung



B-A-L Germany AG

Meißen

An die Aktionärinnen
und Aktionäre der
B-A-L Germany AG

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie zu der am 18.03.2019 um 13:00 Uhr in den Räumen des Notarbüros Robert Walter in Mittweida, Markt 20-23 stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung ein.

Tagesordnung der außerordentlichen Hauptversammlung

1. **Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft auf 1.600.000 € durch Ausgabe von 300.000 St Vorzugsaktien ohne Stimmrecht als Inhaberaktien**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, wie folgt zu beschließen:

Das Grundkapital der Gesellschaft von derzeit 1.300.000,- € wird gegen Bareinlage um 300.000,- € durch Ausgabe von 300.000 neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien als Vorzugsaktien ohne Stimmrecht mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,- € je Stückaktie und Gewinnberechtigung ab dem 01.01.2019 erhöht.

2. **Satzungsänderung im Zusammenhang mit der nach Pkt. 1 beschlossenen Kapitalerhöhung**

Die Satzung der Gesellschaft wird der in Pkt. 1 beschlossenen Kapitalerhöhung aufschiebend bedingt auf deren Durchführung wie folgt angepasst:

Neufassung §4 Absätze 1 wie folgt

§ 4 Höhe und Einteilung des Grundkapitals

- (1) *Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1.600.000,- EUR. Es ist eingeteilt in 1.600.000 nennwertlose Stückaktien wobei davon 800.000 Stück Stammaktien und 800.000 Stück stimmrechtslose Vorzugsaktien sind.*

Vorsitzender